



*Josef Lang: Gruß über den See, bemalte Eichenskulptur. Teil der Ausstellung im Münster Heilsbronn, im Religionspädagogischen Zentrum und in der Stadt Heilsbronn vom 2. Mai - 12. September 2010
Foto. © K.Peter Henn*

Vom 26.-28. April 2010 trafen sich die Dozenten und Studienleiter der religionspädagogischen Institute (ALPIKA-Berufsschule/ Berufskolleg) zu Ihrer jährlichen Arbeitstagung im RPZ Heilsbronn. Während der Tagung wurde die Skulpturenausstellung des Künstlers Josef Lang eingerichtet; überall in der Stadt wurden die übergroßen Figuren angefahren, mit schwerem Gerät aufgerichtet und an ihrem jeweiligen „Verwendungsort“ montiert und justiert.

Beim Besuch des Heilsbronner Münsters stellt sich der gelbe Mann in den Weg bzw. steht kopfüber vor dem Eingangsportal. Er zwingt uns einen Perspektivwechsel auf. Was will er von den Füßen auf den Kopf stellen? Die Besucher des Münsters nehmen den großen gelben Mann und seine Sicht der Dinge in Gedanken mit ins Gotteshaus, setzen ihn zu sich auf die Bank; er selbst muss aber draußen bleiben. Er wartet auf uns... Er hat dort vorübergehend eine neue Wirkungsstätte gefunden zwischen dem öffentlichem Raum und der Abgeschiedenheit der Klosterkirche, zwischen dem hellen Licht der Stadt und dem gebrochenen des Kircheninneren, zwischen den aufrechten Menschen und denen, die Kopf stehen, drinnen und draußen.

Weitere Informationen zum Künstler und zur aktuellen Ausstellung:

<http://www.joseflang-bildhauer.de>

<http://www.rpz-heilsbronn.de/tagungshaus/kunst-im-kloster.html>